

	<p>Objekt: Kretische Pyxis</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Glas der Antike</p> <p>Inventarnummer: 1935.32</p>
--	---

Beschreibung

Bisher nahm man an, dass diese Gefäße im Wachsauerschmelzverfahren in Formen geschmolzen wurden. Die unregelmäßige Wandstärke und die krumme Wandung könnten jedoch ein Hinweis darauf sein, dass diese Pyxiden auf der Töpferscheibe entstanden sind. Werkstätten im antiken Elyros im westlichen Kreta waren bekannt für diese Dosen aus Glas, die in ihrer Form an unteritalische Pyxiden aus Ton erinnern. (AVS)

Ausführliche Beschreibung

Zylindrische, spulenförmige Büchse mit vorspringendem, profiliertem Sockel, Schliffritze am oberen Gefäßrand. Auf der Unterseite des ebenen Bodens konzentrischer Kreis. Gewölbter Deckel mit breitem, flachem Rand.

Grunddaten

Material/Technik: Glas / auf der Scheibe gedreht
Maße: Höhe: 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 300-1 v. Chr.
wer
wo Rhodovani (Kreta)

Schlagworte

- Gefäß

- Glas
- Glasherstellung

Literatur

- Liepmann, Ursula (1982): Glas der Antike. Hannover, 37 Nr. 9